

Sehr geehrte XXX, vielen Dank für die Anfrage und hiermit meine Antworten:

Wahlprüfstein 1

Mobilfunkstrahlung und Krebs

1. Würden Sie eine öffentliche Anhörung im Bayerischen Landtag zu Mobilfunk und Gesundheitsauswirkungen aufgrund neuer Studienergebnisse und deren Interpretationen unterstützen?	ja
2. Würden Sie in Bayern regelmäßige Arbeitstreffen zwischen Politikern, Behörden, Experten und Umweltorganisationen zum Thema Mobilfunk und Umwelt begrüßen?	ja
3. Würden Sie sich für rechtlich verbindliche Vorsorgeregelungen in Bayern einsetzen?	ja
4. Würden Sie sich für niedrigere Grenzwerte in Bayern einsetzen?	ja

Wahlprüfstein 2

Ungeprüfter Ausbau des Mobilfunkstandard 5G

1. Halten Sie die flächendeckende Einführung von 5G-Technologien ohne vorherige gesundheitliche Prüfung – insbesondere, wenn sie flächendeckend eingesetzt wird und deutlich näher an Menschen heranrückt – für den richtigen Weg?	nein
2. Halten Sie die Beauftragung von Langzeitstudien, Forschung zu Frequenzmischen und Studien über das Zusammenwirken von Funkstrahlung und anderen Umweltnoxen für sinnvoll?	ja
3. Würden Sie sich für eine öffentliche Anhörung zu möglichen Auswirkungen auf Mensch, Fauna und Flora durch 5G-Technologien im Landtag einsetzen?	ja
4. Die Trennung von Indoor- und Outdoor-Versorgung und der schrittweise Übergang zu kleineren Zellen verbessern die Netze und können die Strahlenbelastung um 10er-Potenzen minimieren. Würden Sie sich für die strikte Trennung von ‚Indoor- und Outdoorversorgung‘ einsetzen, als Voraussetzung für zukunftsfähige, leistungsstarke, mobile Kommunikationsdienste, womit auch der ‚Schutz der Unverletzlichkeit der Wohnung‘ gewährleistet werden kann?	ja
5. Würden Sie sich für fraktionsinterne Arbeitstreffen unter Beteiligung von Umweltorganisationen und namhaften Experten zu gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen einsetzen?	ja

Wahlprüfstein 3 Glasfasernetzausbau in Bayern

1. Setzen Sie sich für einen flächendeckenden Breitbandausbau mit „Glasfaser bis in die Wohnung“ (FTTH) in Städten und auf dem Land ein?	ja
2. Wie wollen Sie in diesem Zusammenhang der Ungleichbehandlung mit „nachteiligen“ Funklösungen für das Land und „vorteiligen“ Glasfaserlösungen in Städten begegnen?	ENTSCHEIDUNG BEI KOMMUNEN

Wahlprüfstein 4 Handyverbot in Schulen

1. Sind Sie für die Beibehaltung des bayerischen „Handyverbots“ nach Art. 56 Abs. 4 BayEUG?	ja
2. Sind Sie gegen eine Pflichtausstattung mit Tablets und Smartphones in bayerischen Schulen? (Die Landesregierung in Niedersachsen will digitale mobile Endgeräte bereits zur Pflichtausstattung in weiterführenden Schulen machen!)	ja

Wahlprüfstein 5 WLAN-freie Kindergärten und Schulen

1. Werden Sie sich für ein Verbot von WLAN in bayerischen Kinderkrippen, Kindergärten, Kitas und Grundschulen einsetzen?	ja
2. Werden Sie sich zur Minimierung von Funkstrahlung bevorzugt für die Nutzung von kabelgebundenen Techniken in Schulen einsetzen?	ja

Wahlprüfstein 6 Kein Zwang zu Funkwasserzählern durch Kommunen bzw. Wasserversorger

1. Halten Sie es für richtig, dass VerbraucherInnen zu Wasserzählern mit Funktechnologien gegen ihren Willen in ihren eigenen vier Wänden gezwungen werden können?	nein
2. Halten Sie in diesem Zusammenhang und in Anbetracht von Art. 13 GG Zwangsmaßnahmen und Bußgelder, sowie Einstellung der Wasserlieferung für verhältnismäßig?	nein
3. Halten Sie die gesetzlich verankerte extrem kurze Widerspruchsfrist von 2 Wochen für ausreichend?	nein, 1 MONAT
4. Würden Sie sich dafür einsetzen, dass auch bei Besitzer- und Eigentümerwechsel für die neuen Berechtigten ein gesetzliches Widerspruchsrecht verankert wird?	ja
5. Sollte aus Ihrer Sicht auch in Mehrfamilienhäusern, bei denen es nur einen Wasserzähler gibt, den Eigentümern ein gesetzliches voraussetzungsloses Widerspruchsrecht zustehen, anstatt sie	ja

zu Funk in ihrem Eigentum zu zwingen?	
6. Ausführungshinweise und Mustersatzung fehlen zur gesetzlichen Regelung. Setzen Sie sich für eine baldmögliche Veröffentlichung ein?	ja

Wahlprüfstein 7 Elektrohypersensitivität

1. Halten Sie es für richtig, dass bei Menschen mit EMF-bedingten Beschwerden auf ihr Bedürfnis nach ‚Mobilfunkfreien Räumen‘ Rücksicht genommen werden soll?	ja
2. Würden Sie sich für den Schutz von EHS betroffenen Kindern, Jugendlichen, Kranken und alten Menschen, in Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen einsetzen?	ja
3. Halten Sie es für richtig, dass Menschen mit einem ärztlichen Attest wegen EHS ein Recht haben sollten, in ihren Gebäuden ohne Funk- und Powerline-basierte „intelligente“ Zähler und 4. Messsysteme leben zu können?	ja
4. Setzen Sie sich für die Zulassung mobilfunkfreier Zonen ein? Würden Sie sich generell für bessere Rechte von Menschen mit EHS einsetzen?	ja

Wahlprüfstein 8 Smartphone & Co lenken Eltern ab

1. Halten Sie in diesem Zusammenhang kostenloses WLAN in bayerischen Schwimmbädern für sinnvoll?	nein
2. Würden Sie sich für eine bayernweite Kampagne einsetzen, die Eltern auf die Gefahren durch Ablenkung von Smartphone & Co. in Schwimmbädern und Kinderspielplätzen aufmerksam macht?	ja

Wahlprüfstein 9 Schlaf- und Entwicklungsstörungen

1. Welche präventiven Maßnahmen werden Sie in Bayern ergreifen, um zu vermeiden, dass vor allem Kinder erkranken? Setzen Sie sich für Vorsorgeuntersuchungen ein?	ja
2. Würden Sie sich für Aufklärung bei Schwangeren und werdenden Vätern zu diesem Themenbereich einsetzen?	ja
3. Wie stellen Sie sicher, dass künftig in Bayern eine ausreichende Anzahl an Therapieplätzen (ambulant/stationär) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund von digitalen Medien seelisch und körperlich erkranken, vorhanden sein werden?	WEITERBILDUNG VORHANDENER THERAPEUTEN

Wahlprüfstein 10 Mobilfunkstrahlung und Pflanzen

1. Würden Sie sich dafür einsetzen, dass das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bzw. das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten weiterführende Forschung zu den Themenbereichen Baumschäden im Einflussbereich von Mobilfunkanlagen und Auswirkungen von Hochfrequenzstrahlung auf Pflanzen initiieren sollte?	ja
2. Befürworten Sie, umgehend Studien in Auftrag zu geben, um die Baumbestände an (noch) gering und an hochbelasteten Orten zu vergleichen?	ja

Wahlprüfstein 11 Smart City

1. Setzen Sie sich in Bayern für die Umsetzung der Grundprinzipien des Datenschutzes, der „Datensparsamkeit“ und „Datenvermeidung“ ein?	ja
2. Werden Sie sich für die strikte Trennung von ‚Indoor- und Outdoor-Versorgung‘ bei Smart City-Projekten einsetzen, als Voraussetzung für zukunftsfähige Kommunikationsdienste, damit somit auch der ‚Schutz der Unverletzlichkeit der Wohnung‘ gewährleistet werden kann?	ja

Wahlprüfstein 12 Digitalisierung des Verkehrs

1. Würden Sie die Beauftragung von Studien zur Untersuchung der gesundheitlichen Auswirkungen von Frequenzmischen in Fahrzeugen auf Fahrer unterstützen?	ja
2. Halten Sie die Ausschöpfung von Minimierungsmöglichkeiten der Funkstrahlung in Fahrzeugen und bei Antennen/Masten insbesondere an Autobahnen für sinnvoll?	ja
3. Werden Sie sich für Kampagnen gegen Ablenkung durch Handys & Co im Straßenverkehr einsetzen, um damit der Gefährdung der Verkehrssicherheit zu begegnen?	ja

Wahlprüfstein 13 Digitalisierung in der Pflege

1. Werden Sie sich für die Aspekte der Strahlenminimierung in der Pflege einsetzen?	ja
2. Wie stellen Sie die menschenwürdige Unterbringung von Alten/Kranken mit EHS sicher?	STRAHLUNGS- ARME BEREICHE

Mit freundlichen Grüßen Krzysztof Malowaniec